



20.10.2016 Personalratsinformation Nr. 498 **ZUM AUSHANG** Seite 1

An den Obmann des Bayerischen Philologenverbandes
dem Hauptvorstand und den Delegierten zur Kenntnis.

834 Beförderungen zum November 2016

Die anhaltend hohen Pensionierungszahlen im August führen nach Ablauf der Wiederbesetzungssperre von drei Monaten im November zu erfreulich vielen Beförderungen. Auf Grundlage der Ergebnisse der Beurteilung von 2014 können 504 Frauen und 330 Männer im Gymnasialbereich befördert werden; zusätzlich wird es über 30 Höhergruppierungen nach EG 14 geben. Weiterhin werden die fiktiven Beförderungsdaten deutlich unterschritten, wie die nachfolgende Tabelle zeigt: bei Studienrätinnen und Studienräten um bis zu 15 Monate, bei Oberstudienrätinnen und Oberstudienräten um gut vier Jahre.

Beförderung nach	Anzahl der Personen	fiktives Datum bis einschließlich
A 14	366 (w)	Feb 2018
	203 (m)	
A 15	138 (w)	Dez 2020
	127 (m)	

Mit diesem Beförderungstermin ist die Trendwende auch im Bereich A 15 abgeschlossen: Es werden nun in beiden Ämtern mehr Frauen als Männer befördert, was natürlich Ausdruck des gestiegenen Frauenanteils in den Kollegien ist.

Die Beförderungsurkunden sollen in der Woche vor den Herbstferien an den Schulen sein, sodass sie noch im Oktober ausgehändigt werden können.

Wir freuen uns
mit den beförderten Kolleginnen und Kollegen
und gratulieren herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Bär Hauptpersonalrätin, stellv. Vorsitzende bpv und Referat Berufspolitik im bpv	Rita Bovenz Hauptpersonalrätin, stellv. Vorsitzende bpv und Vorsitzende bpv Oberbayern	Michael Schwägerl Hauptpersonalrat, stellv. Vorsitzender bpv und Referat Bildungs- und Schulpolitik im bpv
--	---	---

